

Allein der Eiffelthurm steht einmal da, und es ist in hohem Grade werth, ihn zu besteigen, nicht blos weil man von ihm aus nach der einen Seite die Stadt und das Weichgebilde von Prag in dessen ganzer Ausdehnung, nach der anderen den schlachtberühmten Weißen Berg mit dem St. Margarethkloster und etwas weiter Hostivitz mit seinem melancholisch idyllischen Teiche zu Füßen hat, sondern weil man von diesem höchsten Standpunkte Prags weit ins Land hinaus blickt, den Říp (Georgsberg) bei Raubnitz, die beiden Böfige bei Weißwasser, die Höhen des Mittelgebirges gewahrt, ja nordostwärts an heiteren Tagen einige Spitzen des Riesengebirges ausnimmt, also bis an die Landesgrenze sieht.



Rolands-(Brunsvik-)Säule.